

Kleine Anfrage Stéphanie Penher (GB): Aktienkapitalerhöhung des Flughafens Bern

Die Stadt Bern beteiligt sich an der anstehenden Aktienkapitalerhöhung des Flughafens Bern in Belp: Der Gemeinderat hat entschieden, die Beteiligung des städtischen Finanzvermögens am Flughafen um 250'000 Franken aufzustocken. Die Aktienkapitalerhöhung um gut 5 Millionen Franken war letzten Sommer von der Generalversammlung der Flughafen Bern AG beschlossen worden. Sie soll die Totalsanierung der 1959 gebauten Start- und Landepiste ermöglichen. Mit dem Aktienkauf trage der Gemeinderat der grossen wirtschaftlichen und touristischen Bedeutung des Flughafens Rechnung, teilte die Stadt Bern am Donnerstag mit.

Das Grüne Bündnis ist klar der Meinung, dass keine öffentlichen Gelder in den Flughafen Bern fliessen dürfen. Der Flughafen Bern steht vor grossen Investitionen (4. Ausbautappe, Südanflug), die zu mehr Flugbewegungen führen werden und damit wird auch der Fluglärm zunehmen. Aber immer wieder wird nur mit der grossen touristischen Bedeutung des Flughafens für die Hauptstadtregion und der gesamten Wirtschaft argumentiert.

Wir bitten deshalb den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Rechnet der Gemeinderat mit einer Wertberichtigung der 250'000 Franken? Wenn Ja, in welcher Höhe wird diese auf das Finanzvermögen des städtischen Haushaltes zu Buche schlagen?
2. Ist der Gemeinderat bereit eine Studie in Auftrag geben zu lassen (z.B. beim Center for Regional Economic Development [CRED] der Uni Bern), die den volkswirtschaftlichen Nutzen des Flughafens Bern für den Raum Bern untersucht?

Bern, 26. März 2015

Erstunterzeichnende: Stéphanie Penher

Mitunterzeichnende: Leena Schmitter, Franziska Grossenbacher, Regula Bühlmann, Regula Tschanz, Katharina Gallizzi, Luzius Theiler, Cristina Anliker-Mansour

Antwort des Gemeinderats

Die über die Aktienkapitalerhöhung beschafften Mittel sollen für die Pistensanierung eingesetzt werden. Es geht dabei weder um eine Pistenverlängerung noch um eine Verbreiterung. Die Piste wurde 1959 erstellt und ist stark abgenutzt. Sie muss total saniert und elektrische Kabelleitungen und die Pistenbeleuchtung müssen erneuert werden. Die Sanierung soll ab 2016 in Etappen durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden auf 8 Mio. Franken geschätzt.

Zu Frage 1:

Die bestehende Beteiligung befindet sich im Finanzvermögen des allgemeinen Haushalts und ist per 31. Dezember 2014 zum Börsenkurs von Fr. 55.00 pro Aktie bewertet, was einen Buchwert von Fr. 130 625.00 ergibt. Sofern sich der Börsenkurs gegenüber Ende 2014 nicht verändert, müssen die erworbenen Titel Ende 2015 zu Lasten der Erfolgsrechnung um Fr. 112 500.00 (bei 2 500 neuen Aktien) wertberichtigt werden.

Zu Frage 2:

Im Jahr 2011 hat das unabhängige Büro INFRAS im Auftrag des Bundesamts für Zivilluftfahrt eine sehr umfassende Studie zur volkswirtschaftlichen Bedeutung der Zivilluftfahrt in der Schweiz erstellt (Download unter: www.bazl.admin.ch; Dokumentation; Studien und Berichte). Gemäss dieser

Studie gehörte der Flughafen Bern im Jahr 2008 bezüglich Wertschöpfung und mit fast 300 Vollzeitstellen zu den bedeutendsten Regionalflugplätzen in der Schweiz. Konkret nennt die Studie die folgenden Werte bezüglich volkswirtschaftlichem Nutzen des Flughafens Bern:

Volkswirtschaftliche Bedeutung des Flughafens Bern	Betrag in Franken:	Beschäftigungswirkung
<i>Direkter Effekt:</i> Wertschöpfung und Beschäftigung von Flughafenunternehmen	37 Mio.	291
<i>Indirekter Effekt:</i> Wertschöpfung und Beschäftigung von Zulieferunternehmen	31 Mio.	189
Volkswirtschaftliche Bedeutung im engeren Sinn	68 Mio.	480
<i>Induzierter Effekt:</i> Wertschöpfung und Beschäftigung aus Multiplikatorwirkungen der Einkommen aus direktem und indirektem Effekt	82 Mio.	501
<i>Katalytischer Effekt:</i> Wertschöpfung aus der Nutzung der Flugverkehrsdienstleistungen. Dazu gehören passagierseitig die Ausgaben der ausländischen Passagieren in der Schweiz und Zeitersparnisse/Zeitverluste von Passagieren sowie unternehmensseitig die bessere/schlechtere Erreichbarkeit und der Einfluss auf das Wirtschaftswachstum	24 Mio.	148
Volkswirtschaftliche Bedeutung im weiteren Sinn	106 Mio.	649
Total	174 Mio.	1 129

Die fundierte INFRAS-Studie belegt die volkswirtschaftliche Bedeutung des Flughafens Bern. Der Gemeinderat sieht keinen Anlass, eine durch die Stadt zu finanzierende neue Studie in Auftrag zu geben, die letztlich nur der Aktualisierung der vorliegenden Werte dienen würde.

Im Rahmen der Hauptstadtregion (HSR) ist zudem eine Studie zusammen mit der HSG St. Gallen geplant, um die Wirkung der regionalen Flugplätze in der HSR, inklusive Bern, als Standortfaktoren aufzuzeigen. Daraus werden sich weitere Erkenntnisse zur volkswirtschaftlichen Bedeutung des Flughafens Bern ableiten lassen.

Bern, 22. April 2015

Der Gemeinderat